



PRESSEINFORMATION



## VOICES OF THE PEOPLE – CAN CITIZENS SAVE DEMOCRACY?

**DAS GOETHE-INSTITUT BRÜSSEL, G1000 UND FLAGEY LADEN SIE HERZLICH EIN ZU EINER ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNG ÜBER BÜRGERRÄTE UND IHR POTENZIAL, GESELLSCHAFTEN ZUR ENTWICKLUNG GEMEINSCHAFTLICHER LÖSUNGEN ZU BEFÄHIGEN.**

13. April 2024, 14:00 bis 16:30 Uhr  
Studio 1, Flagey, Place Sainte-Croix, 1050 Brüssel

**Brüssel, 12. März 2024 – Die Demokratie steht unter Druck – und mehrere wichtige Wahlen im Jahr 2024 könnten die politischen Landschaften in Belgien, Europa und weltweit stark verändern. Es ist also ein guter Zeitpunkt, um neue Möglichkeiten zur Verbesserung demokratischer Prozesse näher zu betrachten. Mit renommierten Gästen wie David Van Reybrouck, Béatrice Delvaux, Eva Kraus und Paul Verhaeghe wird die Veranstaltung untersuchen, wie Gesellschaften im Rahmen von Bürgerräten neue Lösungen für politische Herausforderungen entwickeln – und dabei die Einschränkungen derzeitiger demokratischer Systeme überwinden können.**

Demokratien befinden sich in einer Krise – Bürger\*innen identifizieren sich immer weniger mit den Vorschlägen ihrer politischen Vertreter\*innen. Sinkende Wahlbeteiligung auf der einen, und zunehmende Unterstützung für Populismus und extremistische Positionen auf der anderen Seite sind ein gut dokumentiertes Resultat dieser Entwicklung, die letztlich zu gesellschaftlicher Spaltung und Fragmentierung führt.

Ein möglicher Ausweg aus dieser Situation könnten Bürgerräte sein: In einem deliberativen Prozess entwickeln zufällig ausgewählte Teilnehmende aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen neue politische Empfehlungen, häufig im Austausch mit Expert\*innen oder politischen

### Goethe-Institut

Rue Belliard 58  
Belliardstraat 58  
1040 Brüssel, Belgien

### Pressekontakt

Magdalena Rausch  
magdalena.rausch@goethe.de  
+32 2 5858532

[www.goethe.de/bruessel](http://www.goethe.de/bruessel)

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



2

Akteur\*innen. Seit dem visionären Bürgergipfel 2011 ist Belgien ein Reallabor für partizipative Methoden, welches auf großes internationales Interesse stößt – auch im benachbarten Deutschland.

Die Veranstaltung „Voices of the People – Can Citizens Save Democracy?“ wird von G1000 kuratiert, einer aus dem belgischen Bürgergipfel hervorgegangenen Organisation und Plattform für demokratische Innovation. Nach einem Auftaktstatement von Gründer David Van Reybrouck werden verschiedene Fallbeispiele, wie deliberative Prozesse in ganz Europa eingesetzt wurden, präsentiert. Dabei liegt der Fokus auf ihren spezifischen Zielen und Methoden, sowie auf ihren Ergebnissen und wichtigen Erkenntnissen aus der Umsetzung.

Im zweiten Teil der Veranstaltung beleuchtet eine Podiumsdiskussion das Potenzial von Bürgerräten, Menschen aus verschiedenen Teilen der Gesellschaft zusammenzubringen, um gemeinsame Lösungen auf Basis der Alltagsexpertise der einzelnen Teilnehmenden zu entwickeln. Wir werden untersuchen, wie deliberative Prozesse Menschen – die vorher oft noch nie politisch aktiv waren – in die Lage versetzen, ihre Sichtweisen einzubringen. Somit könnten desillusionierte Wähler\*innen möglicherweise wieder in die politische Entscheidungsfindung einbezogen werden. Die Veranstaltung schließt mit einer Rede des belgischen Psychoanalytikers und Autors Paul Verhaeghe.

"Voices of the People" wird vom Goethe-Institut Brüssel in Zusammenarbeit mit G1000 und Flagey organisiert.

## PROGRAMM

*Begrüßung*

*Auftaktstatement*

**David Van Reybrouck (G1000):** Is there still a democracy to believe in?

*Fallstudien*

**Ben Eersels (G1000):** Einleitung

### **The Role of Citizens' Assemblies**

- [Democracy Next](#) - Democratising the museum (Deutschland)
- [We need to talk](#) - Bürgerversammlung zur Parteienfinanzierung (Belgien)
- [Bürgerdialog Ostbelgien](#) (Belgien)
- Bürgerversammlungen in Irland (tbc)

Q&A

*Kurze Pause*

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



3

Diskussion

### Voices of the people

- **Béatrice Delvaux**, Chefredakteurin von Le Soir
- **Tanné Bogaerts**, G1000 & Autorin von "Kind van Extreemrechts"
- **Naomi Izabela**, Jugendaktivistin & ehemalige Präsidentin des Antwerpener Jugendrats
- Teilnehmer\*in des Bürgerdialogs Ostbelgien

Moderation: Ben Eersels

Q&A

Zusammenfassung

Keynote

Paul Verhaeghe, Psychoanalytiker und Autor

**Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.  
Eintritt kostenlos, Einschreibung erforderlich.**

**Weitere Informationen:** [www.goethe.de/belgien/voicesofthepeople](http://www.goethe.de/belgien/voicesofthepeople)

### Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Magdalena Rausch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [magdalena.rausch@goethe.de](mailto:magdalena.rausch@goethe.de)

Telefon: +32 2 5858532

<http://www.goethe.de/belgien/medien>

### Das Goethe-Institut Brüssel

*Das Goethe-Institut Brüssel ist das regionale Institut für die südwesteuropäische Region Europas aus 21 Instituten. Ausgehend von seinem Hauptsitz in Brüssel trägt es dazu bei, den europäischen Integrationsprozess zu stärken und die kulturelle Vielfalt Europas auf politischer und strategischer Ebene zu vermitteln. Seine Kultur-, Bildungs- und Informationsprogramme in Belgien fördern den Austausch und das kulturelle Engagement sowie das Interesse an der deutschen Sprache, die die dritte Landessprache Belgiens ist.*

### G1000

*Der G1000 ist die belgische Plattform für demokratische Innovation. Wir entwickeln und unterstützen neue Formen der Bürgerbeteiligung. Wir sind in Gemeinden, Städten, Regionen und auf nationaler Ebene aktiv und sind Teil verschiedener internationaler Netzwerke.*

### Flagey

*Flagey ist ein Kulturhaus in Brüssel, das sich der Musik und dem bewegten Bild widmet. Am Rande des Flagey-Platzes und in der Nähe der Ixelles-Teiche gelegen, ist dieses Gebäude - ehemals Sitz der nationalen Rundfunk- und Fernsehanstalt - heute mehr denn je zu einem Knotenpunkt geworden, an dem sich künstlerische Disziplinen treffen und austauschen können.*

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.